

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 12

Illustration: Die heutige Jugend ist noch besser als ihr Ruf!
Autor: Wyss, Hanspeter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

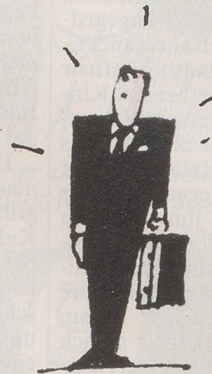
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

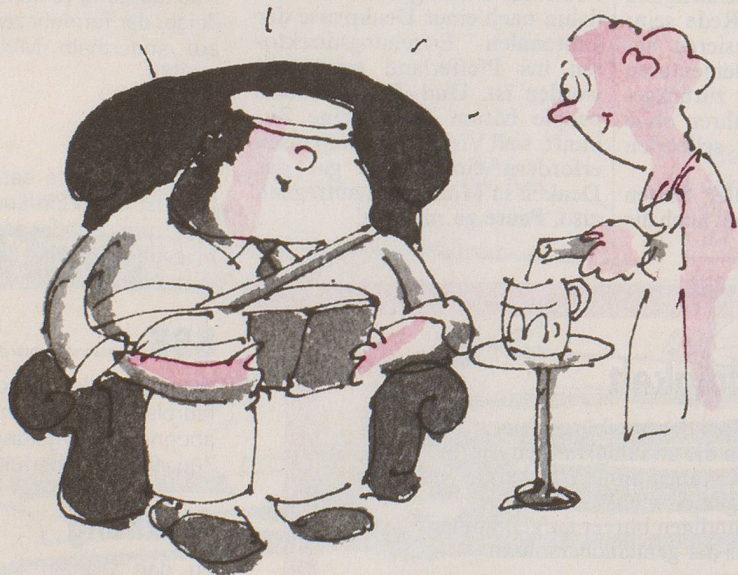
DIE HEUTIGE JUGEND IST NOCH BESSER ALS IHR RUF!



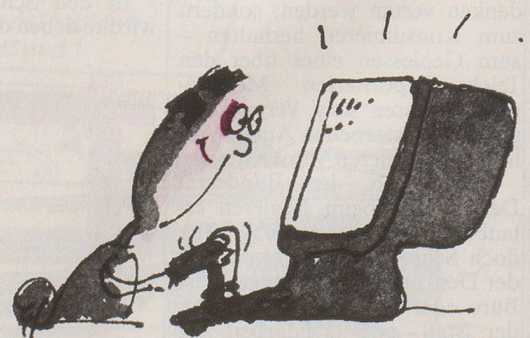
Gut zwei Jahre lang lag Otto seinem Erzeuger in den Ohren: «Nur ein Sechszylinder kommt in Frage.»



Der Apfel fällt weit vom Stamm!
Der Vater dieses jungen Mannes war ein berühmter 68er Revoluzzer!



Zur Freude der Eltern wohnt Hans (35) immer noch zu Hause, studiert fleissig und lobt die Küche seiner Mutter.



Natürlich gibt es die Fixer — trotzdem: Die meisten Jugendlichen sind auf anderes fixiert.



Politisch gesehen, haben sie sich mit den bestehenden Verhältnissen positiv arrangiert; trotzdem gibt es natürlich Situationen, wo sie richtig auflüpfisch werden.



Ganz de Bappe!
Keine Gelegenheit wird ausgelassen, sich der sportlichen Ertüchtigung zu widmen.



Abstimmungen:
Die Jungmannschaft hat die doch recht hohe Abstinenzquote der älteren Generation erfreulich locker geschafft.



Obschon Karl noch relativ jung ist, verfügt er über einen ausgeprägten Leistungswillen und eine erstaunliche Entschlusskraft!